

## GEFAHRSTOFFBEZEICHNUNG

### BA-52 Wäschebleich- und Desinfektionsmittel

Peressigsäure

## GEFAHREN FÜR MENSCH UND UMWELT



### Gefahr

Kann Brand verstärken; Oxidationsmittel.  
Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.  
Gesundheitsschädlich bei Einatmen.  
Kann die Atemwege reizen.



Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.  
Exotherme Reaktionen mit: Alkalien (Laugen).  
Reagiert heftig im Kontakt mit Säuren, Aminen, Trocknungsmitteln,  
Polymerisationsbeschleunigern und leicht oxidierbaren Materialien.  
Korrosiv gegenüber Metallen.  
Wassergefährdungsklasse: wassergefährdend  
Exotherme Zersetzung unter Bildung von: Sauerstoff. Vor Verunreinigungen schützen.  
Unverträgliche Produkte: Alkalien (Laugen). Schwermetallsalze brennbarer Stoff  
Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.  
Metalle, Alkalien, Reduktionsmittel. Vor Verunreinigungen schützen.  
Gase/Dämpfe, ätzend.  
Sauerstoff.

## SCHUTZMASSNAHMEN UND VERHALTENSREGELN



Inhalt/Behälter Entsorgung zuführen.  
Unter Verschluss aufbewahren.



**BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN:** Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen.  
Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.  
**BEI BERÜHRUNG MIT DER HAUT (oder dem Haar):** Alle kontaminierten  
Kleidungsstücke sofort ausziehen. Haut mit Wasser abwaschen/duschen.



Sofort GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.  
Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.  
Mischen mit brennbaren Stoffen unbedingt verhindern.  
Von Kleidung/brennbaren Materialien fernhalten/entfernt aufbewahren.  
Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen und anderen Zündquellen  
fernhalten. Nicht rauchen.

Schutz- und Hygienemaßnahmen: Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Von Nahrungsmitteln, Getränken und  
Futtermitteln fernhalten.

Hinweise zum sicheren Umgang: Für ausreichende Belüftung sorgen, um die Exposition  
unter den empfohlenen Arbeitsplatzgrenzwerten zu halten. Siehe SDB. Kontakt mit Haut,  
Augen und Kleidung vermeiden. Restmengen und nicht wieder verwertbare Lösungen  
einem anerkannten Entsorgungsunternehmen zuführen. Nie ungebrauchtes Material in  
die Lagerbehälter zurückgeben.

Atemschutz: Bei der Entwicklung von Dämpfen Atemschutz mit anerkanntem Filtertyp  
verwenden. Bei Konzentrationen über den AGW-Werten ist ein entsprechendes,  
geprüftes Atemschutzgerät zu tragen. Kombinationsfilter: ABEK-ST-P3 // B-P2

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Polyvinylalkohol oder Nitril-butylkautschuk Die  
Auswahl eines geeigneten Handschuhs ist nicht nur vom Material, sondern auch von  
weiteren Qualitätsmerkmalen abhängig und von Hersteller zu Hersteller unterschiedlich.

Augenschutz: Dicht schließende Schutzbrille.

Körperschutz: Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, undurchlässige Schutzkleidung

## VERHALTEN IM GEFAHRFALL

**Feuerwehr:** Geeignete Löschmittel: Wasserdampf. Wassersprühstrahl.  
112 Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Löschpulver, Schaum.  
Wasservollstrahl.  
Zur Kühlung geschlossener Behälter Wassersprühstrahl einsetzen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.  
Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung:  
Erforderliche persönliche Schutzausrüstung tragen. Personen fernhalten und auf windzugewandter Seite bleiben. Für angemessene Lüftung sorgen.  
Nicht in Oberflächengewässer oder Kanalisation gelangen lassen. Mit reichlich Wasser verdünnen. Wenn größere Mengen verschütteten Materials nicht eingedämmt werden können, sollen die lokalen Behörden benachrichtigt werden.  
Mit flüssigkeitsbindendem Material aufnehmen (z.B. Sand, Silikagel, Säurebindemittel, Universalbindemittel, Sägemehl). Das verschüttete Material mit einem funkensicheren Staubsauger aufnehmen oder feucht zusammenkehren und in Behälter zur Versorgung gemäß lokalen gesetzlichen Bestimmungen geben (siehe Punkt 13). Für angemessene Lüftung sorgen. Verschüttetes Produkt nie in den Originalbehälter zwecks Wiederverwertung geben.

## ERSTE HILFE



**Arzt:**  
112

Allgemeine Hinweise: Sofort gesamte verunreinigte Kleidung entfernen/ausziehen. Vergiftungssymptome können sich auch erst nach einigen Stunden zeigen. Mindestens 48 Stunden unter ärztlicher Beobachtung belassen. Bei anhaltenden Beschwerden einen Arzt aufsuchen.  
Nach Einatmen: Betroffenen an die frische Luft bringen. Bei Bewusstlosigkeit stabile Seitenlage anwenden und ärztlichen Rat einholen.  
Nach Hautkontakt: Mit viel Wasser abwaschen. Beschmutzte Kleidung und Schuhe sofort ausziehen. Beschmutzte Kleidung vor Wiedergebrauch waschen. Mit Wasser und Seife abwaschen. Bei andauernder Hautreizung einen Arzt benachrichtigen.  
Nach Augenkontakt: Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Anschließend Augenarzt aufsuchen.  
nach Verschlucken: Viel Wasser trinken. Sofort Arzt hinzuziehen. Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. KEIN Erbrechen herbeiführen.

## SACHGERECHTE ENTSORGUNG

Sachgerechte Entsorgung/Produkt: Das Produkt muss unter Beachtung der örtlichen behördlichen Vorschriften als Laborchemikalie entsorgt werden. Produktreste nicht dem Hausmüll begeben, sondern in Originalverpackungen bei den entsorgungspflichtigen Körperschaften anliefern.  
Verpackung: Geeignete Reinigungsmittel: Wasser (mit Reinigungsmittel) Reste entleeren. Völlig entleerte Behälter (tropffrei und spachtelsauber) können wie Industrieabfall behandelt werden, möglicherweise auch wiederverwertet werden.